



20. April 1935 - Start der Österreichischen Transasien Expedition. Wien - Ringstraße vor dem ÖTC Gebäude - siehe auch Bericht auf Seite 2. Foto: Reisch-Orient-Archiv-Bozen.



Neue Regeln für Oldtimer-Importe: Durchbruch erzielt !



Nach wochenlangen Verhandlungen wurde eine neue Vorgangsweise bei der Beurteilung der NoVA-Pflicht bzw. NoVA-Freiheit von historischen Fahrzeugen vereinbart.

KFZ Wirtschaft-Oldtimerexperte KommR Franz Steinbacher berichtet:

Da wir, als Delegation der **Wirtschaftskammer Österreich /Bundesgremium Fahrzeughandel** am Mittwoch, den 12. Mai 2010 gemeinsam mit dem **ÖAMTC**, der **AMV** (Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen) und den Vertretern der **ÖGHK** (Österr. Gesellschaft f. Kraftfahrwesen) die Verhandlungen mit dem BMF (Bundesministerium f. Finanzen) betreffend der Richtlinie zur Tarifpost 9705 (Einreihung von Kraftfahrzeugen von geschichtlichem bzw. völkerkundlichem Wert, sogenannte historische Kraftfahrzeuge bzw. Oldtimer), sowie die Beurteilung der NoVA-Pflicht einschl. CO₂-Abgabe an historischen Fahrzeugen/Oldtimer abgeschlossen haben, darf ich Euch hiermit das, aus unserer Sicht durchaus positive Resultat übermitteln.

Nach wochenlangen Verhandlungen ist es uns gelungen, sowohl für die „**Nationale Richtlinie zur Einreihung von Kraftfahrzeugen von geschichtlichem bzw. völkerkundlichem Wert (sog. historische**

Kraftfahrzeuge bzw. „Oldtimer“ d. Pos. 9705)“ als auch bei der Beurteilung der NoVA-Pflicht bzw. NoVA-Freiheit von historischen Fahrzeugen, eine für alle Parteien durchaus praktikable und gangbare Vorgehensweise zu vereinbaren.

NoVA für historischen Fahrzeuge:

Folgende Vorgangsweise bei der Beurteilung der NoVA-Pflicht bzw. NoVA-Freiheit von historischen Fahrzeugen wird vereinbart, wobei außer Diskussion steht, dass keine Änderung des NoVA-Gesetzes erfolgt, sondern die Regelung im Erlassweg umgesetzt/angeordnet wird:

Die Beurteilung erfolgt grundsätzlich auf Basis der zolltarifischen Einstufung, wobei aber im Gegensatz zum Zollrecht „NoVA-rechtlich“ der Zustand des Fahrzeuges in jenem Zeitpunkt maßgebend ist, in dem ein NoVA-Tatbestand gesetzt wird, d.h. in der Regel das Fahrzeug im Inland zum Verkehr zugelassen wird.

Fahrzeuge, die aus einem Drittstaat importiert und unter der ZTNr. 9705 zollamtlich abgefertigt werden, bleiben weiterhin NoVA-befreit; Fahrzeuge, die aus einem Drittstaat importiert, zum Zeitpunkt der Zollabfertigung zwar zolltarifarisch der ZTNr 8703 zugeordnet, allerdings in weiterer Folge durch Umbaumaßnahmen in den historischen Zustand zurückversetzt werden und danach

eine Zulassung als Historisches Kraftfahrzeug gemäß den Richtlinien des Beirates für Historische Fahrzeuge im BMVIT erlangen, unterliegen ebenfalls der NoVA-Befreiung. Als Nachweise für die Anerkennung als historisches Fahrzeug und damit für die NoVA-Befreiung durch das BMF gelten die Anerkennung als Historisches KFZ nach dem KFG durch das BMVIT sowie die Bestätigung eines einschlägig spezialisierten Fachbetriebes über die erfolgten Umbaumaßnahmen bzw. alternativ ein Gutachten eines allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen. Eine entsprechende Bestimmung wird in die NoVA-Richtlinie aufgenommen. Das oben Gesagte ist sinngemäß auch auf Fälle anzuwenden, bei denen Fahrzeuge nicht aus Drittstaaten importiert, sondern innergemeinschaftlich nach Österreich verbracht werden, zumal auch hier der Zustand des Fahrzeuges in jenem Zeitpunkt maßgeblich ist, in dem ein NoVA-Tatbestand gesetzt wird.

Die neue Richtlinie zur Verzollung bzw. NoVA betreffend historische Kraftfahrzeuge ist gültig seit 14. 06.2010.

Quelle: Der Wirtschaftsverlag;
nachzulesen im Internet:
<http://www.automotive.co.at/ireds-104881.html>

INHALT:

- Seite 2: 75 Jahre Weltfahrt von Max Reisch**
- Seite 3: Preis des Bürgermeisters von Wien - Ausschreibung**
- Seite 4: Berichte: Heizhaus-Rallye, Fahrt ins Grüne-NÖ Süd, Sommer Schlossfahrt - Ausschreibung**
- Seite 5: 1. Int. Sportscar-Classic Velden - Ausschreibung Eröffnung Kraftfahrzeug-Museum Sigmundsherberg**
- Seite 6: Ergebnis HV, allgem. Infos, aktuelle Meldungen, Berichte**
- Seite 7: MARKT**
- Seite 8: Organisation, Termine**





Weltfahrt von Max Reisch mit Steyr 100

Eine österreichische Pionierleistung feiert die 75. Wiederkehr!



Der MVZ ist es Dank der Unterstützung und Hilfe von Dipl. Ing Peter Reisch, dem Sohn des weltbekannten Orientfahrers und Reisejournalisten Prof. Dr. Max Reisch, möglich, in einigen Folgen über diese österreichische Pionierleistung zu berichten.

Das Bildmaterial stammt größtenteils aus dem Reisch-Orient-Archiv in Bozen; teilweise ist es uns daher möglich, auch bis jetzt noch nicht veröffentlichte Bilder in diesem Bericht zeigen zu können. Die Sammlung der historischen Fahrzeuge in Bozen ist gerne gegen e-mail-Anmeldung unter: reischarchiv@libero.it zu besichtigen.

Man schrieb das Jahr 1935 – am 20. April fand unter großer Anteilnahme von Publikum und Presse vor dem Gebäude des Österreichischen Touring Clubs (ÖTC - heute ÖAMTC) die Verabschiedung der **Österreichischen Transasien-Expedition** statt. Max Reisch als Expeditionsleiter und sein Partner, der um fast drei Jahre jüngere Helmuth Hahmann, als Techniker und Kameramann, fuhren mit dem voll beladenen, Steyr 100, der einen Spezialaufbau erhalten hatte, los.



siehe auch Titelbild dieser Ausgabe

Zu einer Fahrt, die zwar genau geplant war, jedoch wußte beim Start keiner der beiden Teilnehmer, was wirklich auf sie zukommen sollte. Trotz seinem jugendlichen Alter – Max Reisch wurde am 2. Oktober 1912 in Kufstein geboren – war es nicht die erste große Auslandsreise die er unternahm.



Die Stylserjoch-Puch, Typ 175, Bj. 1925, 3 PS

In den Jahren 1930/31 unternahm er Fahrten über 12 Alpen-Pässe und die sogenannte „Gardaseefahrt“ auf einer Puch 175.



Die Gardasee-Puch

1932 gelingt Max Reisch als erst 20-jährigem die Erstbefahrung der nordafrikanischen Sahara mit einem österreichischen Motorrad, mit einer Puch 250.



Die legendäre Sahara-Puch im Atlas-Gebirge

Die legendäre „Sahara – Puch“ war ein Typ 250 Tourenmodell, Bj.1929, 250 ccm, 6 PS, mit Puch - Doppelkolben auf Gabelpleuel, 2-Takt, luftgekühlt, Frischölschmierung und Leichtmetallkolben.



die Puch in Algerien - im Hintergrund Kamele

„Nebenbei“ belegte Max Reisch auch noch bei einem Motorradrennen den zweiten Rang belegte.



Start zum Rennen-Max Reisch 2. von links

Im Jahr 1933/34, erreichte der junge Tiroler nach einer 13.000 Kilometer langen Fahrt die indischen Hafenstadt Bombay – er hat mit einem Motorrad (Puch 250 mit Spezialausrüstung) von Europa aus die damals gefährlichsten Regionen Asiens und des Nahen Ostens durchquert – ohne Versorgung, ohne Sicherheiten – begleitet nur von seinem mutigen Beifahrer Herbert Tichy, dem späteren Cho Oyu-Erstbesteiger.



Die Indien-Puch, Typ 250, mit Spezialausrüstung

Mit dieser Leistung sorgten die beiden Asienreisenden für Schlagzeilen in ganz Europa!

Bereits ab dem Jahr 1931 gelang es Max Reisch sich als Journalist und Reise-schriftsteller einen Namen zu machen.



Sein erstes Buch „Indien, lockende Ferne“ über seine legendäre Fahrt ins ferne Indien fand große Beachtung und ist auch heute noch äußerst lesenswert.

Der Erfolg seiner verschiedenen Reisen, mit denen er der interessierten Fachwelt zeigen konnte, welche Fahrleistungen mit einem Motorrad der Puchwerke möglich sind, veranlaßte Max Reisch ein neues Projekt zu erwägen: es hieß „Mit dem Motorrad nach China“. Dieses Projekt wollte er der Leitung der Puchwerke vortragen. Es kam jedoch ganz anders, denn 1934 fusionierten die Puchwerke mit den Steyrwerken zur Steyr-Daimler-Puch AG.

Die Direktion der neuen Steyr-Daimler-Puch AG stellte dem erst 22-jährigen Verkehrspionier statt dem erbetenen Motorrad ihr neues Auto, den Steyr 100 – entwickelt vom Chefkonstrukteur der Steyr-Werke, Ing. Karl Jenschke – zur Verfügung.



Auf dem Fahrgestell des Typ 100 wurde ein dreisitziger Spezialwagen mit Ladefläche aufgebaut, der im Zuge der Fahrt einige Male an die sich ändernden Gegebenheiten adaptiert werden mußte. Bereits beim Start wurde den beiden Fernreisenden bewußt, daß sie zu viel an Ausrüstung mitgenommen hatten und die Federn des Fahrzeuges verstärkt werden mußten. Bei den Steyr-Werken in der Laxenburger Straße in Wien wurde diese Arbeit in nur 2 Tagen bewerkstelligt und einige der schwersten Ersatzteile ausgeschieden.



Tankstop mit dem Steyr 100 in Leobersdorf

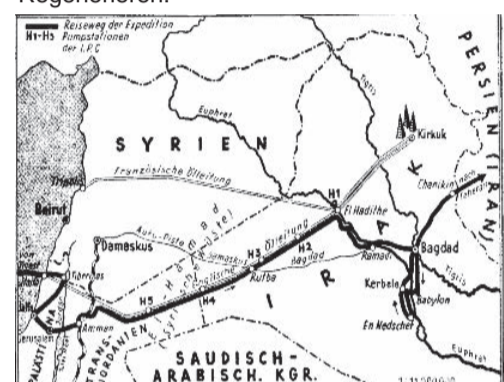
Bei der Fahrt nach Triest bemerkte Reisch, daß der Wagen noch immer zu reichlich beladen war. Trotzdem erreichten sie das Schiff „Galilea“ zeitgerecht und dieses brachte sie nach Haifa, dem nächsten Ausgangspunkt ihrer Fahrt.



Ausschiffung des Steyr 100 in Haifa. Techn.Daten: 4-Zyl. Motor, 1385 ccm, 32 PS, Vierganggetriebe, Schwingachsen, alles serienmäßig, lediglich größere Räder zur Erzielung eines höheren Bodenabstandes

Der Start verlief erfolgreich, jedoch kurz nach dem Eintreffen in Tel Aviv brach das erste Mal das Differential am Steyr 100. Es war scheinbar der Schwachpunkt an dem Fahrzeug, denn dieser technische Defekt sollte drei Mal die Reise stoppen, aber die beiden Reisenden konnten mit Hilfe von Ersatzteilen der Steyrwerke und lokalen Mechanikern diese Probleme immer wieder beheben.

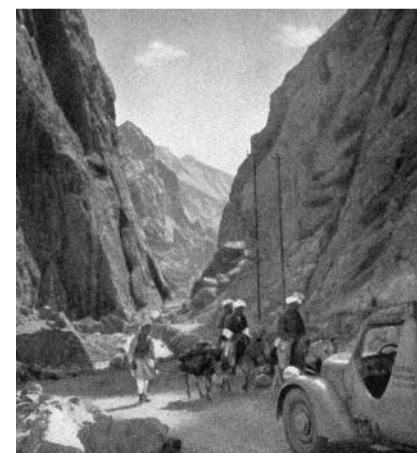
Mit seinem Begleiter Helmuth Hahmann ging es auf den eigenen Spuren wieder nach Indien, diesmal auf einem nördlicheren Weg über Afghanistan, wobei vorher die Syrische Wüste bezwungen werden mußte. Entlang der syrischen IPC-Pipeline gelangten sie nach Bagdad. Hier erwartete sie im Deutschen Konsulat die bereits eingetroffene Post, einige Ersatzteile für den Wagen und nach längerer Zeit wieder ein Hotel zum Regenerieren.



Der Weg durch die syrische Wüste

Der Aufenthalt in Bagdad wurde auch dazu benützt, um das Gewicht des Wagens ganz radikal zu reduzieren. Im großen Hof der Arab Bus Company, wo entsprechende Werkstätten vorhanden waren, wurde der Wagenkasten solange zurechtgestutzt, bis er den Vorstellungen der beiden Orientfahrer klein genug erschien. Auch die Plane wurde dem neuen Wagenkasten angepaßt und aus einem „plumpen Lieferwagen“ war ein um 80 Kilogramm leichter schnittiger Expeditionswagen entstanden. Das Zuviel an Gepäck wurde entweder voraus- oder in die Heimat zurück geschickt.

Über hohe Gebirgszüge und Paßstraßen, die teils den alte Heerstraße von Darius, Xerxes und Alexander dem Großen folgten, kamen sie auch ans Kaspische Meer. Obwohl zur damaligen Zeit die Motorisierung und der Straßenbau in Persien stetig voranschritt, hatte das Kamel doch noch nicht ausgedient – es wurde zum Transport von Benzin in Kanistern herangezogen, um auch in den entlegensten Dörfern und Oasen die Depots aufzufüllen. Über Teheran und Mesched erreichten sie die Grenze zu Afghanistan. Viele Kamelkarawanen und Eselherden trafen sie auf ihrer Reise von Herat nach Kandahar und Kabul.



im Hindukusch-Ghorband-Tal

Nach einem Abstecher in den Hindukusch erreichten sie, den Khyberpass überwindend, nach einer Reisezeit von mehr als 2 1/2 Monaten, Indien.

L.M. Fortsetzung in der MVZ 139





PREIS des Bürgermeisters von WIEN

18. und 19. September 2010



Verehrte Motor-Veteranen-Freunde !

Mit großer Freude überreichen wir die Ausschreibung unserer Veranstaltung und erlauben uns, Sie mit Ihren Angehörigen sowie alle Freunde und Gönner als aktive Teilnehmer oder als Zuschauer einzuladen.

Ausschreibung

Die Österreichische Gesellschaft für historisches Kraftfahrwesen und die Bezirksorganisationen Brigittenau und Leopoldstadt der SPÖ Wien veranstalten am **18. und 19. September 2010** den

PREIS des Bürgermeisters von WIEN

unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Dr. Michael Häupl, Stadtrat DI Rudolf Schicker, Bezirksvorsteher Hannes Derfler, Bezirksvorsteher Gerhard Kubik, LAbg. GR Karlheinz Hora und LAbg. GR Erich Valentin

nach AMV-Standards, ausgeschrieben für Motorveteranen bis Baujahr 1975.

Propositionen der Fahrt: Samstag, 18. September 2010

Bis 09.00 Uhr: Eintreffen der Teilnehmer mit ihren Bewerbsfahrzeugen in der Praterhauptallee nächst dem Praterstern. Bewachte Abstellmöglichkeit für Transportfahrzeuge, Technische Abnahme, Übergabe der Fahrtunterlagen und Startnummern.

10.00 Uhr: Vorstart zur Fahrt durch die Leopoldstadt und Brigittenau, geordnet nach Startnummern.

10.30 Uhr: Start in Minutenabständen vom Brigittaplatz. Sonderprüfungen entlang der Route im 2. und 20. Bezirk

13.00 Uhr: Mittagspause

15.00 Uhr: Start zur zweiten Etappe Zieleinlauf bis 17.00 Uhr auf der Prater Hauptallee.

18.00 Uhr: Abendempfang und Cocktail im Rathaus
17.30 Uhr: Bus-Transfer für die Teilnehmer von der Prater Hauptallee.
Die abgestellten Bewerbsfahrzeuge werden nachtsüber von Security und Polizei bewacht.

Sonntag, 19. September 2010

09.30 Uhr: Start zur Sonntagsetappe. Ring Rundfahrt im 1. Bezirk, Sonderprüfung vor dem Burgtheater

Zieleinlauf im Prater mit Siegerehrung

Fahrzeugabnahme:

Überprüft werden Originalität, Baumuster und Verkehrssicherheit der Fahrzeuge. Die Abnahme entbindet die Fahrer bzw. Halter nicht von der Verantwortlichkeit für die Verkehrssicherheit für ihre Fahrzeuge.

Sportgesetz:

Der Bewerb ist eine touristische Ausfahrt mit Sonderprüfungen sowie Durchfahrtskontrollen, die in den Durchführungsbestimmungen genau erläutert sind.

Durchschnittsgeschwindigkeiten von mehr als 50 km/h sind nicht zulässig.

Fahrzeuge:

Die Fahrzeuge werden wie folgt in Klassen eingeteilt:

- Klasse 1: Automobile bis einschließlich Baujahr 1918
- Klasse 2: Automobile der Baujahre 1919 bis 1930
- Klasse 3: Motorräder bis einschließlich Baujahr 1930
- Klasse 4: Automobile der Baujahre 1931 bis 1945
- Klasse 5: Motorräder der Baujahre 1931 bis 1955
- Klasse 6: Automobile der Baujahre 1946 bis 1955
- Klasse 7: Gelände- und Sonderfahrzeuge bis Baujahr 1960
- Klasse 8: Automobile der Baujahre 1956 bis 1975
- Klasse 9: Motorräder der Baujahre 1956 bis 1975

Aus Gründen der Qualität ist die Veranstaltung auf 75 Teilnehmerfahrzeuge beschränkt, eine offizielle Nennbestätigung ist notwendig und daher abzuwarten!

Der Veranstalter behält sich die Aufteilung oder Zusammenlegung von Klassen, sollte die erforderliche Anzahl zu gering oder erheblich überschritten werden, sowie die Zulassung interessanter oder extrem seltener Fahrzeuge jüngerer Produktion vor. Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen zum Straßenverkehr zugelassen, die Fahrer im Besitz der behördlich vorgeschriebenen Fahrdokumente sein. Startnummern werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt. Werbeaufschriften sind nicht zulässig.

Ein Not- und Pannendienst wird von der **AMV** gemeinsam mit **ARBÖ** für die gesamte Veranstaltung aufrecht erhalten.
Notruf: 0650 5555554

Fahrdisziplin:

Die Teilnehmer haben die Kraftfahr- und Straßenverkehrsvorschriften genau einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit. Ortsgebiete sind in einer, dem Ortsverkehr und Ortsverhältnissen entsprechenden, geminderten Geschwindigkeit zu durchfahren. Ein von den Sicherheitsbehörden oder ihren Organen wegen Benützung der falschen Fahrbahnseite oder wegen sonstiger erheblicher Vorschriftswidrigkeiten beanstandeter Fahrer kann aus der Wertung ausgeschlossen werden.



Wertung:

Als Grundlage der Wertung gelten: Das vollständige Zurücklegen der vorgeschriebenen Strecke mit eigener Kraft und das Ergebnis der Sonderprüfungen.

Preise:

Die Erstplatzierten innerhalb jeder Klasse erhalten die jeweils gewidmeten Ehrenpreise. Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungsgeschenk.

Nennungen:

Alle Nennungen sind auf dem Postweg an

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHES KRAFTFAHRWESEN

**Hütteldorfer Strasse 1
A 1150 Wien**

oder per e-Mail an:

preisbmwien@austria-motor-veterans.at zu richten.

Nennungsschluss ist der 10. September 2010.

Nachnennungen können nur mehr nach Maßgabe der Möglichkeiten Berücksichtigung finden und werden mit einer Gebühr von € 30,- belastet. Gestartet kann nur mit offizieller Nennbestätigung werden, die bei der Fahrzeugabnahme vorzulegen ist.

Nenngeld:

Nenngeld wird von unseren Aktiven keines

**NENNUNG für:
Preis des Bürgermeisters von Wien
18.+19. September 2010**

**Senden an: Österr. Gesellschaft für histor. Kraftfahrwesen
Hütteldorfer Straße 1
1150 Wien**

E-Mail: preisbmwien@austria-motor-veterans.at

eingehoben. Der Veranstalter erlaubt sich alle Aktiven zu den im Rahmen der Veranstaltung stattfindenden Essen einzuladen und die Kosten der Organisation ganz zu übernehmen.

Bestimmungen:

Dem Veranstalter steht das Recht zu, Nennungen ohne Angaben von Gründen abzuweisen, ebenso die Fahrt zu verschieben, abzuändern oder abzusagen.

Die Teilnehmeranzahl ist aus Gründen der Qualität auf 75 Fahrzeuge beschränkt. Zur Fahrt ergehen Durchführungsbestimmungen, die den Fahrern bei der Technischen Abnahme übergeben werden, die genaue Route, Sonderprüfungen und Aufgabenstellungen enthalten und für die Wertung verbindlich sind.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die während der Fahrt eintreten. Die Fahrer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihnen bzw. ihren Fahrzeugen verursachten Personen- oder/und Sachschäden selbst.

Die Fahrer unterwerfen sich den Durchführungsbestimmungen und verpflichten sich, unter keinen Umständen ordentliche Gerichte anzurufen.

Mit freundlicher Unterstützung durch:

WIENER PRATER

Nennender:		Adresse und Tel. Nr.:			
Fahrer/Beifahrer/in:		Adresse:			
Clubzugehörigkeit:	Fahrzeugmarke:	Type:	Baujahr:		
Zylinder	Hubraum	PS:	Pot. Kennzeichen:	Karosserieform/Aufbau:	
Besonderheiten/Sonstiges/zusätzlicher Beifahrer/in:					
Ich erkläre, die Ausschreibung zu kennen und zu akzeptieren.					
Datum:.....			Unterschrift:.....		





SOMMER SCHLOSSFAHRT

Samstag, 21. August 2010



„Auf den Spuren alt-österreichischer Ingenieurskunst“

21. August 2010 - Wien

Erinnern Sie sich noch oder entdecken Sie wieder:

Das Sperrschiff, die Drahtseilbahn auf den Leopoldsberg, das alte Schloss Cobenzl am Reisenberg, die Kahlenbergbahn, die Knöpferbahn, die geplante Wienerwald Höhenbahn, den Wiener Neustädter Kanal, die Aspangbahn und die Gartenanlagen von Schloss Neugebäude in Wien-Simmering.

Eine gemütliche Ausfahrt mit AHA - Erlebnissen unter der Leitung und nach einer Idee von Peter Sailer..

Programm
Samstag, 21. August 2010
08.00 – 09.00 Uhr:

Eintreffen der Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen im Q 19 Einkaufsquartier Döbling. (Grinzinger Strasse 112; 1190 Wien)

Möglichkeit des Abstellens von Transportfahrzeugen im P+R Heiligenstadt

09.00 – 10.00 Uhr:
Fahrzeugpräsentation im Q 19

10.00 Uhr:
Abfahrt zur gemütlichen Runde um Wien mit geführter Besichtigung von "archäologischen" Eigentümlichkeiten.

Mittagspause unterwegs
16.15 Uhr:
Eintreffen der Teilnehmer im Schloss Neugebäude in Simmering.
Führung durch den Renaissance-Garten
Anschließend ein kleines Essen auf Einladung des Veranstaltungsteams vom Schloss.

ca. 18.30 Uhr:
Ende der Veranstaltung

Ausgeschrieben für historische Fahrzeuge bis Baujahr 1955.
Clubmitglieder bezahlen kein Nenngeld.
Nennung zur Teilnahme bis

7. August 2010 unbedingt erforderlich

Während der Fahrt steht den Teilnehmern der AMV Notdienst unter 0650 555 555 4 zur Verfügung.

NENNUNG an:

Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen
1150 Wien
Hütteldorfer Str. 1



Haltestelle Krapfenwaldl der Kahlenbergbahn

NENNUNG zur Sommer Schlossfahrt An die **Arbeitsgemeinschaft für Motorveteranen**
Hütteldorfer Straße 1, 1150 Wien oder per e-Mail: amv@austria-motor-veterans.at

Nennender:		Adresse und Tel. Nr.:			
Fahrer/Beifahrer/in:		Adresse:			
Clubzugehörigkeit:	Fahrzeugmarke:	Type:	Baujahr:		
Zylinder	Hubraum	PS:	Pot. Kennzeichen:	Karosserieform/Aufbau:	
Besonderheiten/Sonstiges/zusätzlicher Beifahrer/in:					
Ich erkläre, die Ausschreibung zu kennen und zu akzeptieren.					
Datum:			Unterschrift:		

Berichte aus den Landesgruppen:

25. Heizhaus-Rallye 4. April 2010

Die Traditionsveranstaltung der ÖGHK, die auch gleichzeitig die Saison der Ausfahrten mit historischen Kraftfahrzeugen im Jahr eröffnet, war dieses Mal von besonderem Reiz.

Auf Grund der mannigfaltigen Aktivitäten der Österr. Bundesbahnen (ÖBB) – Neubau des Zentralbahnhofes, Umbau diverser Rep. Werkstätten – wurden aus den verschiedenen Depots der ÖBB, dort gehortete bzw. abgestellte historische Triebfahrzeuge und anderes rollendes Material nach Strasshof, in das privat betriebene, auf ÖBB-Gelände existierende Eisenbahnmuseum ausgelagert. Ein Genuß für die Teilnehmer an der Heizhaus-Rallye - sogar Kollegen aus Salzburg waren mit Ihren 2- und 3-rädrigen Fahrzeugen gekommen - aber natürlich auch für die vielen anderen Besucher.



Da die Heizhaus-Rallye dieses Jahr auf den Ostersonntag gefallen ist, gab es wieder einmal das traditionelle Ostereiersuchen – es dürften alle Ostereier gefunden worden sein, wie man an den teils rußigen Fingern der Teilnehmer sehen konnte!

Eine Führung durch das Museum mit den sachkundigen Erläuterungen eines „Eisenbahn-



Experten“ vom Museum Heizhaus, erweiterte den Wissenshorizont auf dem Gebiete der ehem. kk. Staatsbahnen bis zum heutigen Tag.

Bei traumhaft schönem Wetter konnte man sich außerhalb des alten Buffetwaggons stärken, laben und plaudern.

Die anschließende Fahrt durch das Marchfeld und Weinviertel, durch vielen von uns unbekannte, schöne Dörfer, über Hügel und durch vorfrühlingshafte Wälder, endete in Bockfließ beim Schloßkeller, bei einem herzhaften Mittagessen.

Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter der traditionellen Heizhaus-Rallye, Renate und Rudi Dvorak.

Text + Fotos: L+H.M.



Fahrt ins Grüne

Die Sektion NÖ-Süd der ÖGHK veranstaltete, erstmals unter Leitung des Clubmitgliedes der ersten Stunde und nunmehrigen Repräsentanten **Franz Traindt** am Muttertag, den 9. Mai 2010, die erste Ausfahrt der Landesgruppe in der Saison 2010.

Mit Stil und Herz begrüßte Franz Traindt die Teilnehmer an der Frühjahrsausfahrt: überreichte er doch allen Damen beim Start eine Rose und den Herren eine kleine Stärkung – vielen Dank, lieber Franz!



Ziel der Ausfahrt war es, die traumhaft schöne Landschaft im Schneeberg- und Raxgebiet allen – auch den Einheimischen – wieder in Erinnerung zu rufen. Die bestens ausgesuchte Fahrtstrecke, die durch malerische Täler, vorbei an Burgen und schönen Ausblicken in die frühlingshafte Landschaft führte, wurde durch das, an diesem Tag ungewöhnlich schöne Wetter – denn der Mai 2010 war wettermäßig alles andere, als ein Wonnemonat - noch besonders hervorgehoben. Ohne „Sonderprüfungen“ ging es zum ersten Etappenziel, dem Gaueremann-Museum in Miesenbach-Scheuchenstein. Die Besichtigung des Museums und der uralten Kirche von Miesenbach oder ein Plausch mit Erfrischungen in einem nahe gelegenen Gasthof standen jedem frei.



Beim Gaueremann-Museum

Die Weiterfahrt über Gutenstein und durch das vertraute Steinapiestingtal auf die Haselrast eröffnete uns wieder Aus- und Einblicke in jene Landschaft, die der Maler Friedrich Gaueremann und seine Zeitgenossen in ihren Bildern der Welt vermittelten und hinterließen.

Das Mittagessen im Gasthof Furter auf der Haselrast war von Franz Traindt und seinen Helfern bestens organisiert und entsprach allen Erwartungen.

Über Rohr im Gebirge, das Höllental und Reichenau an der Rax ging es zurück zum Ausgangspunkt in Neunkirchen.

Es war eine äußerst gelungene Ausfahrt, ein schöner Tag mit den Freunden der Landesgruppe NÖ-Süd der ÖGHK und Gästen aus verschiedenen Clubs.



Text + Fotos: L.+H. M.





1. Internationale Sportscar Classic

Treffen für außergewöhnliche, sportliche und luxuriöse Automobile - Concours d'Elegance

3. – 5. September 2010 in Velden am Wörthersee



BOSCH
Technik fürs Leben

Verehrte Freunde exklusiver Automobile !

Mit großer Freude überreichen wir die Ausschreibung unserer Veranstaltung und erlauben uns, Sie mit Ihren Angehörigen sowie alle Freunde und Gönner als aktive Teilnehmer oder als Zuschauer einzuladen.

Ausschreibung

Die Österreichische Gesellschaft für historisches Kraftfahrwesen veranstaltet vom 3. bis 5. September 2010 in Velden am Wörthersee das

1. Internationale Sportscar Classic

Treffen für außergewöhnliche sportliche und luxuriöse Automobile unter dem Ehrenschatz von **Frau Brigitte Glock** nach Standards und unter der Patronanz der AMV.

Das Treffen von außergewöhnlichen Sammlerstücken auf Rädern soll im gemütlichem Rahmen einerseits die Verbundenheit der Halter untereinander fördern andererseits diese im beispiellosen Ambiente von Velden und dem Wörthersee einer breiten, geneigten Öffentlichkeit präsentieren.

Höhepunkt bildet der Concours d'Elegance von Österreich, bei welchem von einer fachkundigen und prominenten Jury die einzelnen Automobile bewertet werden und der Sieger von Velden prämiert wird.



Programm:

Freitag, 3. September 2010

Individuelle Anreise und Check-In im jeweils gebuchten Hotel
Cocktailempfang auf der Seeterrasse vom Veldener Traumschiff
(Bilder davon finden Sie unter www.veldener-traumschiff.at – Magic Catering – mehr...)
Schiffahrt mit der Santa Lucia (Abfahrt am Anleger 2 vor dem Schloss Velden)
Individuelles Abendessen in Velden
Möglichkeit zum Besuch des Veldener Weinfestes im Kurpark

Samstag, 4. September 2010

Ausfahrt zur Burg Hochosterwitz mit Sonderprüfungen
Mittagessen im Burgrestaurant
Rückfahrt nach Velden
ab 15.00 Uhr – Concours d'Elegance im Strandpark mit Prämierung und Bewertung
17.30 Uhr – Aperitif im Restaurant Seespitz (vis à vis vom Schlosshotel Velden)
18.00 Uhr - Abendessen im Restaurant Seespitz

Sonntag, 5. September 2010

10.00 – 12.00 Uhr – Brunch auf der Seeterrasse vom Veldener Traumschiff
Möglichkeit einer Motorbootfahrt am Wörthersee
Individuelle Abreise

Während der Fahrt steht den Teilnehmern der AMV Notdienst unter 0650 555 555 4 zur Verfügung
Unkostenbeitrag für das Package pro Person: € 170.-

Im Package inbegriffen ist:

„Spezial-Cocktail“
Schiffsrundfahrt mit der Santa Lucia inkl. Reiseleitung
Mittagessen in der Burg Hochosterwitz (3-Gang-Menü + 2 Getränke)
Concours d'Elegance mit Prämierung
Abendessen im Restaurant Seespitz (Aperitif/4-Gang-Menü mit Vorspeise, Suppe, Hauptgang und Dessert/Korrespondierende Weine oder Bier, Mineralwasser bzw. Softgetränke/ Kaffee oder Tee)
Frühstücksbrunch/Mittagsbrunch (je nach Wunsch)
Organisation und Betreuung

Zimmerbestellungen bzw. Hotelreservierungen über die ÖGHK oder

Veldener Tourismusgesellschaft mbH.

Villacher Straße 19, 9220 Velden, Sabine Aigner
Tel. +43/4274/2103-16, Fax +43/4274/2103-50
e-Mail: aigner@velden.at
Internet: www.velden.co.at



NENNUNG zur 1. Int. Sportscar Classic Velden

An die Österr. Gesellschaft für historisches Kraftfahrwesen
1150 Wien, Hütteldorfer Straße 1

Nennender:		Adresse und Tel. Nr.:			
Fahrer/Beifahrer/in:		Adresse:			
Clubzugehörigkeit:	Fahrzeugmarke:	Type:	Baujahr:		
Zylinder:	Hubraum:	PS:	Pkt. Kennzeichen:	Karosserieform/Aufbau:	
Besonderheiten/Sonstiges/zusätzlicher Beifahrer/in:					

Ich erkläre, die Ausschreibung zu kennen und zu akzeptieren.

Datum:.....

Unterschrift:.....



KRAFTFAHRZEUGMUSEUM SIGMUNDHERBERG

Bericht von der Eröffnung



Am Donnerstag, den 10. Juni 2010 war es soweit!

Unser Clubmitglied Otto Pessl lud zur Eröffnung des **KRAFTFAHRZEUGMUSEUM** ein und erweiterte mit diesem neuen Museum in Sigmundsherberg die Museumswelt der Marktgemeinde.



Jahrelange Sammelleidenschaft exklusiver Automobile amerikanischer und europäischer Herkunft, ist die Grundlage dieser Sammlung. Dem Besucher stockt der Atem, wenn er die Museumshalle betritt. Mehr als 150 Automobile in 4 Reihen auf einer Länge von sicherlich mehr als 100 Metern, zeugen von Otto Pessl's Unrast beim Erwerb seltener Fahrzeuge.

Mit immer wieder wechselnden Sonderausstellungen wird nicht nur das Museum belebt werden, es wird auch weitere Einblicke in Otto Pessl's Sammelleidenschaft geben.

In seiner Rede zur Eröffnung des neuen **KRAFTFAHRZEUGMUSEUMS** ging **Komm.Rat Franz Steinbacher** mit sehr informativen und launigen Worten auf die Entstehungsgeschichte der „Sammlung Pessl“ und seine eigene, langjährige Verbindung zu Otto Pessl ein.



Auch Bürgermeister Göd brachte in sehr persönlichen Worten den zahlreich erschienen Besuchern den Werdegang des Museums aus seiner Sicht nahe. Die Eröffnung des Museums hat dann Otto Pessl selbst vorgenommen.

Die Lage des neuen **KRAFTFAHRZEUGMUSEUMS** – „Sammlung Pessl“ im Ortsverband von Sigmundsherberg ist sehr günstig; Besucher, die mit der Bahn anreisen, finden das Museum schräg gegenüber dem Bahnhof. Die Anreise mit dem Pkw zum Lagerhausplatz, dem Standort des Museums, wird durch gute Beschilderung leicht gemacht; Parkplätze gibt es in Hülle und Fülle.

Wir danken Otto Pessl für seine Initiative und Herrn Bürgermeister Göd für seine unkomplizierte Unterstützung bei der Errichtung des Museums.

Sowohl dem Museum als auch der Marktgemeinde Sigmundsherberg wünschen wir viele Besucher.

Die Öffnungszeiten des Museums sind :

Donnerstag - Sonntag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Feiertag: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonderführungen (Gruppen ab 15 Personen) sind auch außerhalb der Betriebszeiten nach Vereinbarung möglich.

Text: H. M. Bilder: VOZ + L.M.





Peterchen's Freilandfahrt



Peterchen's Freilandfahrt ist eine clubübergreifende, ganztägige touristische Ausfahrt durch einen der schönsten Teile Niederösterreichs nach einer Idee und unter Leitung von Peter Sailer.

Dank der freundlichen Unterstützung des "Feld- und Industriebahn Museums Freiland" können alle Teilnehmer dieses Museum kostenlos besichtigen.

Propositionen der Fahrt:

Sonntag, 25. Juli 2010

8.30 - 9.00 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer

beim Gasthof "Schusternatzl", Gruberau 12, 2392 Wienerwald.

Abstellmöglichkeit für Transportfahrzeuge. Übergabe der Fahrunterlagen und Eintrittskarten f. d. Feld- und Industriebahn Museum Freiland.

10.00 Uhr Vormittagsrast

im Gasthof "Petzwinkler" in Forstthof 154

12.00 Uhr Mittagsrast

im Gasthof "Kalte Kuchl" - Museum f. historische Volkskunde, Badeteich, Kinderspielplatz

14.00 - 16.00 Uhr

Besuch im Feld- und Industriebahn Museum Freiland mit Vorführung + Besichtigung historischer Lokomotiven, Hausrollbahnen und sonstiger Zeugen der Technik.

18.00 Rückkehr zu Gasthof "Schusternatzl" - Ende und Ausklang der Veranstaltung.

Bestimmungen:

Dem Veranstalter steht das Recht zu, Nennungen ohne Angaben von Gründen abzuweisen, ebenso die Fahrt zu verschieben, abzuändern oder abzusagen. Zur Fahrt ergehen Durchführungsbestimmungen, die den Fahrern und Fahrerinnen am Start übergeben werden.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden ab, die während der Veranstaltung eintreten. Die Fahrer tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von Ihnen bzw. ihren Fahrzeugen verursachten Personen- oder/und Sachschäden selbst.

Die Fahrer unterwerfen sich den Durchführungsbestimmungen und verpflichten sich, unter keinen Umständen ordentliche Gerichte anzurufen.

Fahrdisziplin:

Die Teilnehmer haben die Kraftfahr- und Straßenverkehrsvorschriften genau einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die Einhaltung der Fahrgeschwindigkeit.

Ausgeschrieben ist die Fahrt für Motorveteranen bis Baujahr 1970.

Nenngeld wird keines eingehoben!

Wir danken auch dem KdFTHÖ für die Unterstützung!

Weitere Infos bei Peter Sailer,

Tel.: 0676/7932692

Nennung an:

Peter SAILER

Obkirchergasse 5/12

1190 Wien

Oldtimer-Messe-Tulln 2010



Unser Vizepräsident Peter Sailer hat auch heuer wieder mit der Gestaltung unseres ÖGHK-Clubstandes durch die Präsentation von exklusiven Fahrzeugen für höchste Aufmerksamkeit gesorgt.

Gemäß unserem Motto:

„FÜR ALLES OFFEN“, das der Grundhaltung der **ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHES KRAFTFAHRWESEN (ÖGHK)** gerecht wird, wurden mehr als ein Dutzend Cabrios gezeigt.

Die ausgestellten offenen Tourer und Cabrios verschiedener Hersteller, der Baujahre vom Anfang der 1920er Jahre bis

in die 1960er Jahre und verschiedener Techniken symbolisierten in ihrer Vielfalt die Offenheit der ÖGHK gegenüber den Belangen des historischen Kraftfahrwesens.

Die Exklusivität der gezeigten Fahrzeuge dokumentierte sich darin, daß der schöne und seltene BMW 507 V8, Bj. 1959, in der Publikumswertung durch die Verleihung des Preises für den 3. Platz ausgezeichnet wurde.

Auf diesem Wege möchte wir uns nochmals bei allen Clubkollegen und Freunden bedanken, die ihre Fahrzeuge für die Präsentation durch unsere Gesellschaft bei der Oldtimer-Messe Tulln 2010 zur Verfügung gestellt haben.

Text: H.M. Bilder: VOZ



Citroen C3 - 5 HP, Baujahr 1921



BMW 507 V8, Baujahr 1959



Feld- und Industriebahnmuseum



Das Puchmuseum Judenburg - in der Burggasse 39 - hat am Karsamstag wieder seine Pforten geöffnet und zeigt eine breite Palette der Puch-Erzeugnisse von 1910 bis 1988. Ausgestellt sind Fahrräder, ein sehenswerter Querschnitt über 33 Jahre Mopedbau und natürlich die "Pucherln".

Der unermüdete **Kurator Fritz Glöckner** hat für die Saison 2010 zwei Sonderausstellungen eingerichtet: einerseits einen Schwung

Vorkriegsmotorräder, wobei sich der Bogen von einer sehr schönen LM aus 1923, über die legendäre 4-Zylinder-P 800 bis zu den ersten 125er-Modellen spannt. Auch die 250 N, von der angeblich nur 5 Stück gebaut wurden und die als direkte Vorläuferin der TF gilt, wird gezeigt.

Andererseits gibt es eine Sonderschau "Puch-Haflinger 50+", die ebenfalls etliche Raritäten zu bieten hat. Also: hinfahren und anschauen!

Museumsöffnungszeiten:

Donnerstag + Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Gruppen können gegen telef. Voranmeldung

unter 03572/47127 oder 0664/1109019 auch außerhalb obiger Zeiten kommen.

Text + Bild: F. G.



Unser Clubmitglied, **Manfred Klaghofer** hat ein für Österreich einmaliges Museum in 1120 Wien, Schönbrunner Strasse 262 eröffnet:



Öffnungszeit: jeder 1. Sonntag im Monat von 10-16Uhr
Infos unter: <http://www.manfred-klaghofer.de>



ERGEBNIS

der VORSTANDS WAHL

anlässlich der Hauptversammlung 2010

Präsident Mag. Heinz Clostermeyer
Vizepräsident + Schriftführung: Lisl Mesicek
Vizepräsident: Peter Sailer
Generalsekretär: Rainer Posch

Organisationskomitee
Margarethe Werner
Gerald Kerschbaum
Wolfgang Dudek
Christian Miller
Rainer Posch

Schriftführung stellv.:
Angie Dudek
Gerald Kerschbaum
Kassiere: Ottokar Pessl
Heinz Mesicek
Revision: Christian Machowetz
Ossi Balcar

Technische Kommission:
Peter Frohnwieser
Manfred Greiner

Historische Kommission:
Ing. Karl Weis
Rainer Posch

Schiedsgericht:
Karl Dieter Nitsche
Wilhelm Vitula

LESERBRIEFE

Über ein altes Ärgernis!

Mein Artikel beginnt mit einer Frage: „Gibt es einen Straßenbenützer, den es kalt läßt, wenn er mit seinem Fahrzeug oft alle 30 Meter in ein Loch kracht?“

Hervorgerufen durch ein Kanalgitter, das viel zu tief in der Straße sitzt und sich außerdem mitten in der Fahrbahn befindet.

Nur wenige Gemeinden berücksichtigen diesen Umstand und verlegen einen Kanal dorthin, wo er niemals zu einem Ärgernis wird, nämlich an den Gehsteigrand. Wenn schon die Straßenbauer nicht im Stande sind, Gitter und Straßen in einer Ebene zu verlegen, sollten wenigstens die Bürgermeister darauf achten, den Verkehr in dieser Beziehung zu beruhigen und außerdem Schäden an den Fahrzeugen zu vermeiden. Wenn man bedenkt, daß Straßen Jahrzehnte benützt werden und nach einer Erneuerung abermals Jahrzehnte ihren Dienst versehen, muß man annehmen, daß solche Hindernisse im Laufe der Zeit millionenfach überfahren werden.

Für die Zukunft wäre es durchaus angebracht, die Verantwortlichen aufzurütteln und Fehler der Vergangenheit zu vermeiden.

Finanziell gibt es keinerlei Unterschied, ob ein Kanal am Fahrbahnrand oder in der so störenden Fahrbahnmitte verlegt wird!

A. Zierler

RETRO CLASSIC 2010

Auch heuer war der Besuch der „Retro Classics“, die vom 12.-14. März 2010 in Stuttgart abgehalten wurde, ein Pflichtprogramm – umso mehr, da heuer bereits die **10. Retro Classics** stattfand.

Bei kaltem, schneereichen Winter-, statt dem zu dieser Jahreszeit bereits üblichen, Frühlingswetter, besuchte ich zusammen mit meiner Frau die vielen Veranstaltungshallen. Der Ausblick aus den riesengroßen, verglasten Außenwände bot diesmal eine in Schnee getauchte Architekturlandschaft - wie schon gesagt, es war kalt.

Interessant war, das muß man schon sagen, die Vielfalt der Aussteller, die trotz der „Wirtschaftskrise“ es nicht scheuten, diese Ausstellung /Messe zu bedienen.

Selbstverständlich ging man von der Organisation der Retro Classics auch auf den allgemein verbreiteten Trend der „Elektromobilität“ ein und zeigte schon in der Eingangshalle sehr interessante Exponate zu diesem Thema von Einst und Jetzt.

Eine, dieses Mal gut gelungene Gliederung der unterschiedlichen, automobilistischen Themen verkürzte die subjektive Empfindung der Weitläufigkeit dieser Messerveranstaltung. Neben äußerst reizvoll gestalteten Ständen von Clubs und Interessenvertretungen wurde auch den Ersatzteil- und Zubehörsuchenden ein gutes Angebot präsentiert!

H. Mesicek

technisches museumwien

WUNSCHMASCHINEN

Sonderausstellung

25. Mai - 28. November 2010

Zur Dauerausstellung

„Alltag - eine Gebrauchsanweisung“ gibt es die Sonderausstellung

„Wunschmaschinen“.

Interventionen junger KünstlerInnen lassen hinter das gezeigte technische Versprechen blicken und stellen mit ihren Arbeiten die Effizienz eines techn. organisierten Alltags in Frage.



Und so findet sich in den Vitrinen der Dauerausstellung manches schräge Objekt, das alles verspricht und gar nichts einhält. Geräte, die man gut kennt, machen plötzlich nicht mehr das, wofür sie eigentlich da sind. Unsere Wünsche werden nicht mehr erfüllt, die Maschinen selbstständig sich.

Das Publikum kann sich im Museum auf eine Spurensuche begeben und wird immer wieder auf die frechen Interventionen stoßen. Die ausgestellten Apparate, Maschinen und Versuchsanordnungen zeigen, dass man der Faszination des Technischen mit Witz und bisweilen auch Frechheit selbstbewusst entgegen treten kann.

Quelle: <http://www.tmw.at>



MARKT

Verkaufe einen Motor und ein Getriebe, sowohl neue Stoßstangen-Hörner für 500er Fiat Bj. 74 (VB). e-Mail: w.korn@tcmklinik.de + korn54@web.de

Suche Teile für **BMW Bambi**, Bitte alles anbieten! Tel.: 07722/63311 od. 0681/10316878 + e-Mail: gdenk@gmx.at

SUCHE SUNBEAM S7 evtl. auch mit Beiwagen. Tel.: 0664/4727131

Suche Puch 500 (evtl.D) e-Mail: musikwolferl1@gmail.com

Verkaufe Motor für TR3 ohne Aggregate. Tel.: 07241/2281

Verkaufe 4 Stk. Speichenräder für Triumph od. MGA 15 '' mit Reifen. Euro 200,-. Weitere Teile Für TR 4 vorhanden

Verkaufe Speichenfelgen, 5,5x15 Tiefbeet, Chrom 4 Stk, sehr gut erhalten. Euro 640,-. Für TR 6 od. Austin Healy. **Verkaufe Triumph TR 4** Cabrio zum Restaurieren. Bj. 65.

Suche Autoradio aus den 60-70 Jahren Becker Europa od, Blaupunkt **Suche** Teile für **Austin Healey** 3000 mk3 alles anbieten. Tel.: 07241/2281

Suche Tacho für Triumph TR4 **Biete Mercedes Motor** 280 SE W108, Zylinderkopf, Kurbelwelle (Automatik) Kolben, Pleuel. Alles zusammen Euro 100,-.

Verkaufe Zylinderkopf für MGB Bj 62 -69 e-Mail: Maxpoelzlberger@gmx.at

Vermiete privat um günstige Euro 65,- pro Monat 1 **Stapelgaragenplatz** in 1030 Wien, Landstrasser Hauptstrasse 167. Gut geeignet für Oldtimer, Wechselkennzeichenautos, Cabrios, usw. Der Platz ist trocken, wohltemperiert und sicher! Stromanschluss vorhanden! Kauton: 1 Monatsmiete; monatlich kündbar; privat - kein Makler! Miete Euro 65,- pro Monat; Tel.: 0699/10272121

Verkaufe: Steyr 200 Motor, guter Zustand. Standort Steiermark. Tel.: 0664/3266369, oder e-Mail: karl.haar@gmx.at

Löse zu billigen Preisen meine **Sammlung Testberichte** und Prospekte zu PKW und Kleintransporter auf. Über 1.000 Positionen aus Europa, Amerika, Japan, überwiegend von 1950 bis 1990. Bitte mit Angabe der gewünschten Marken Excel-Listen anfordern. Martin Winterle, 6020 Innsbruck, Ander-Lan-Str. 27. Tel.: 0512/264646 abends + e-Mail winterleMJTV@aon.at.

Verkaufe Mercedes 170D EZ 07/54, Österr. Papiere, abgebrochene Restauration, zusätzlich großes Ersatzteillager, sowie Mercedes 230 C/W 123, EZ 12/78 Silbermetallic/innen Blau, Mercedes 240 D/W123, EZ 07/82 Weiß/innen Schwarz und Mercedes 280 SE/W 126, EZ 08/81, Blau/Innen Blau, Erstbesitz. R. Sluka, Tel.: 0664/300 54 27 (11.00 - 19.00)

Biete Willys Jeep MB Bj. 39 samt originale Anhängen für Bastler. Jeep ist fahrbereit. VB. Euro 4.000,-. Tel.: 0664/73791364

Suche für **ÖAF** 19.230-Haube Bj. 73 Bedienungsanleitung in dunkelblau, meine ist verschwunden. Tel.: + 43/676 /6952808

Suche Achsschenkel (Scheibenbremsen) oder komplette Scheiben-bremsanlage für **Fiat 850** Sport oder Coupe, die AS vom Fiat 850 Spezial dürften auch passen. Tel.: 05238/53967 + e-Mail: martinwild@gmx.at

Verkaufe mehrere **Fiat** Fahrzeuge, Fiat 850 Spider, Fiat 850 Coupe, 2 Fiat 600. Die Fahrzeuge stehen in der Nähe von Innsbruck, haben teilw. Pickerl oder sind noch angemeldet. Nähere Auskünfte unter Tel.:0512/546345 + e-Mail: martinwild@gmx.at

Suche Willys MB oder Ford GPW, Bj. 41-46 in unrestauriertem, aber möglichst in kompletten Zustand. Angebote an Tel.: 0676/6903144

Verkaufe Beiwagen zum Restaurieren, sehr gute Basis, VB Euro 400,-. Gespann Motor Guzzi T3, 850/eml-midi Bj.77 sehr schön restauriert, km 68.550, 15 Zoll Räder (smart) Schwige Motek, tief aufgebaut, auch für sportliches Fahren, neues Verdeck, Autobatterie. VB Euro 11.000,-, mit oder ohne Gegensprechanlage. Tel.: 0664/5328920

Suche einen Typenschein von einer **BMW 50Z**. Tel.: 0676/4216373

Suche für **Steyr XX** gute Kühlermaske. Tel.: 0664/73641030 + e-Mail: fj.brandstetter@aon.at

Verkaufe Mercedes LKW -LP813-Möbelkofferaufbau. Bj.79; ca.270.000 km; Servolenkung; Dachspoiler; Seiten Unterfahrschutz aus Alu; Unterbauwerkzeugkiste; Colorfrontscheibe; Sitze top; Kopfstützensatz; Sicherheitsgurte; Kugelkopf und Fangmaulkupplung neu; Reifen haben volles Profil; der LKW hat keinen Rost;alle Bremszylinder und Bremsbeläge vorne und hinten neu. Getriebe + Differenzialöl gewechselt; Hinterachse hat neue Anlauf und Simmerringe; Koffer ist gut; zentraler Stromabschalter; Fahrerhaus Deckenbeleuchtung; kann sofort ohne Mängel zum TÜV gefahren werden. Habe ihn mit TÜV abgemeldet . VB Euro 10.800,- ohne TÜV; 11.300 mit TÜV. Fotos auf Anfrage . e-Mail: nc-gastge@netcologne.de

Verkaufe diverse **Youngtimer**-Typenscheine: Alfa Romeo, BMW, Citroen, Simca, Datsun, Ford, Honda, Austin, Lada, Mazda, Mercedes, Opel, Mitsubishi, Peugeot, Renault, Skoda, Fiat, Toyota, Volvo,...25 Euro/Stück, gerne Excel-Liste per e-Mail: c.trinker@drei.at

Verkaufe Felgen für **Puch SV 175**, nicht rostig! Tel.: 0664/4349991

Ich verkaufe einen **Lohner L125**, Bj. 56, 2002 komplett zerlegt und restauriert, incl. Lack (original mintgrün - jetzt metallicblau - siehe Bilddatei), Motor, Reifen, Sitze, Elektrik ... Elektrostarter, alles Originalteile bis auf den Regler (Elektroregler), Rücklicht Sonderausstattung: statt Federelement vorne ein hydraulischer Stoßdämpfer. Preis: Euro 1.600,00. e-Mail: h.tschinder@gmx.at

Suche VW Kübelwagen Typ 82, zum Restaurieren oder restauriert, auch Teile aus 1940-45, alles anbieten.

Bezahle bar und schnelle Abwicklung garantiert. Tel.: +31-624278322 + e-Mail: mauriceklok@hotmail.com

Verkaufe Steyr Puch Haflinger, Bj. 74, mit Ladefläche, langer Radstand. e-Mail : reihoe@t-online.de

Biete Einzelgenehmigung von „**Topolino**“, dort genannt „Simca 500“ und einen Scheinwerfer davon. Anfragen an e-Mail: achleitner.m@aon.at.

BMW Conny, Türkis, Bj. 59, guter originaler Zustand, Motor von Fachmann generalisiert, Euro 1.200,-

BMW Conny; Bj. 60, originaler Zustand, zerlegt, komplett, alle Chrom- und Kleinteile bereits restauriert, mit Papiere, Euro 850,— **Capri**, Bj. 63, Mopedroller, Originalzustand, zerlegt, nicht ganz komplett, Euro 350,— **Puch MC 50 II** Bj. 73, original restauriert. Top Zustand! Euro 2.600,— **Honda CB 350 F**, Bj. 73, bis ins letzte Detail mit vielen Neuteilen z.B. original 4 in 4-Anlage – original restauriert. Neuzustand! Euro 4.700,— Tel.: 0676/6069205

Suche Lohner 98 Teile! **Suche** Lohner 200.**Suche** 98 ccm - Fichtel-**Sachs** bzw. Rotax Motor mit Seilzugstarter. **Verkaufe Lohner 98 T**. e-Mail: info@rueckwaerts.at

Ich biete einen **Puch Haflinger**, Bj. 60 zum Verkauf an. Zivil, 2 Sitze, Plane mit 4 Türen, 4 Gang, österr. Papiere (EZ Fürnkranz, Wien 10) Fotos und weitere Infos unter Tel.: 0043/664/1424533

Suche: **Ford** Kent Motor X – Flow und US Ford 6 Cylinder Motor 170, 200, 250 cu.inch. aus Mustang, Falcon, Fairlane etc. e-Mail: mmeyer@autostahl.com

Suche komplette **Puch TF**, in gutem Zustand, zum Fahren oder Restaurieren bis Euro 2000,-. Gelbes Modell bevorzugt ! e-Mail: wolfgang.schmied@afs-gmbh.at

Biete eine **CZ 175** ccm, Bj.36 an. Sie ist komplett zerlegt, restauriert + lackiert worden. Fahrtauglich ohne Papiere. Bilder auf Anforderung.. VB. Euro 4.200,-Tel.: 01724685160-Standort Köln

Ich verkaufe einen **Fiat 500 R**, Berlina. Bj. 75, 18 PS, Pickerl bis Juni 2011, Farbe: orangebraun; Auto läuft super, gerade bergauf, wegen den 594 ccm, das Fiat bei dieser letzten Serie eingesetzt hat. Dieser war das letzte Baujahr. Beim Auto ist alles in einem guten Originalzustand. Preis Euro 5.500,-. e-Mail: unb007@gmail.com

Biete Lohner Sissy Mod. 60 mit Bug-haube. Bj.56, Farbe rot. EZ vorhanden. e-Mail: vlg.stoff@aon.at

Biete Steyr Puch Haflinger 703APK, komplett als Restaurationsobjekt; inklusive

Hydraulikanlage und Kommunalgerätemontageplatte, starke Rostschäden am Aufbau. e-Mail: attila_76@gmx.at

Suche: **BMW E28 M5**, Bj. 85-87, 286PS, e-Mail: chevy1990@gmx.at

Verkaufe Puch 500 , Bj. 60, zerlegt.Zustand. Bleche teilw.herausgeschnitten. Front, Kotflügel, Bodenbleche, Schweller und hintere Seitenbleche als Neuteile vorhanden. Motor, Getriebe, Sitze, Scheiben, usw. in gebrauchtem Zustand. Alle Teile vorhanden, als Teilträger oder zum Restaurieren. Komplette Restauration erforderlich. Euro 1,700,-. e-Mail: schrottinger@aon.at

Suche Puch Vorkriegsmodell, komplett mit Papieren. Bitte Foto und Preis an e-Mail: Feuerwehr.anton@aon.at

Verkaufe Citroen B11, Bj. 54, schwarz. Sehr guter Zustand, Fahrzeug historisch registriert. Preis Euro 12.000,-. Herbert Serloth, Tel.: 0676/7169580

Suche eine **Lichtmaschine 6 Volt** für einen Opel Blitz LF8 BJ 1957 2,5 Liter. e-Mail: Willi.Munkenbaeck@t-online.de

Verkaufe für DKW Sonderklasse V-Motor mit Ladepumpe, Dynamo und Verteiler. e-Mail: lastscout@seznam.cz

Suche **BMW Tandem** mit N3 G Motor oder Teile. Bitte alles anbieten. Tel.: 0664/4946475 + e-Mail: hmw.puch@gmail.com

Suche für einen **Austro Fiat Bj. 26, AFNS**, F 60 mit 32 PS einen Zylinderkopf. e-Mail: robert.rauscher@tmo.at

Suche hintere Stoßstange (Chrommodell) für Alfa Romeo Spyder Bj. 71-79 sowie Alufelgen.

Suche Typenschein für Fiat Abarth 850/850TC/1000/1000TC/TCR sowie Fiat 600 sowie alle Abarth-Teile.

Verkaufe Autotransportanhänger 2-Achs gebremst, Type CRESCI PA 16/20 (ital. Marktführer mit deutschen ALKO-Achsen!), hydraulisch kippbar, geringes Eigengewicht von 400 kg (ideal für Führerschein B - Besitzer! Nutzlast bis 1.600 kg, GG 1.200-1.600 kg, Euro 1.500,-. Tel.0664/1446699 + e-Mail: maximilian1956@gmx.net

Suche **BMW** Transport 3-Rad Moped (Type 50 T). Jeder Zustand! Und Lohner Sissy Moped mit oder ohne Bughaube. Tel.: 0664/5055047

Weitere Inserate finden Sie tagesaktuell im Internet auf der Homepage
www.austria-motor-veterans.at
unter **“MARKT”**

METALLVEREDELUNG KUDRNA Ges.m.b.H.
1150 Braunhirschengasse 45 Tel. 893 6132 • Fax 892 95 30
1150 Wien, Flachgasse 14-16 Tel. 982 2418 • Fax 983 66 47
www.chromdesign.at kudrna@aon.at

Vernickeln · Verchromen · Versilbern · Vergolden
Auto- und Zweiradverchromen · sämtl. Massenartikel
Metallschleiferei · Messing · Kupfer · Hartchrom · Zink
Sandstrahlen · Elox · Scheuern · Kugelpolieren
Brünierungen · Phosphatierungen · Metallfärben in
Kupfer und Messing · Chemisch Nickel · Spezial-
verchromen von Aluminium · Schwarzverchromen
Verzinken bis 10 m Länge · Verzinnen bis 10 m Länge

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHES KRAFTFAHRWESEN
A-1150 WIEN, HÜTTELDORFER STRASSE 1

BEITRITTSERKLÄRUNG:

Bitte, Ihre Adresse in Druckbuchstaben (pro Kästchen 1 Buchstabe)	
Vorname	Name
Straße	
Haus Nr.	
Postleitzahl	Wohnort
Tel.-Nr.	Jahresmitgliedsbeitrag € 40,- VIP-Mitgliedschaft € 60,-

Ich erkläre meinen Beitritt:
Datum: _____ Unterschrift: _____





ÖGHK

UNSERE FUNKTIONÄRE: PRÄSIDIUM:

Österreichische Gesellschaft für historisches Kraftfahrwesen
Hütteldorfer Str. 1, 1150 Wien
Telefon und Fax: +43/1/9856770

Präsident: Mag. Heinz Clostermeyer
Vizepräsidenten: Lisl Mesicek,
Peter Sailer

eMail:
president@austria-motor-veterans.at

WIEN:

Repräsentant: Lisl Mesicek
Mariahilfers Str. 153, 1150 Wien,
Tel. u. Fax: 01/913 40 52
eMail: lisl.mesicek@gmx.at oder
l.mesicek@austria-motor-veterans.at

NIEDERÖSTERREICH - NORD:

Repräsentant: Rudolf Dvorak
Feldstraße 60, 2231 Straßhof;
Tel.: 02287/5568
eMail: rdvorak@airwave.at oder
r.dvorak@austria-motor-veterans.at

NIEDERÖSTERREICH - SÜD

Repräsentant: Franz Traindt
2620 Ternitz, Steinbruch 3
Tel.: 0699/10473512
eMail: f.traindt@austria-motor-veterans.at

NIEDERÖSTERREICH - WEST:

Repräsentant: Josef Heinz
Hugo Wolf Str. 3, 3100 St. Pölten;
Tel.: 02742/78300
eMail: j.heinz@austria-motor-veterans.at

WEST ÖSTERREICH:

Repräsentant: Peter Frohnwieser
Gällegasse 10, 5023 Salzburg;
Tel.: 0662/640599
eMail: zweirad.frohnwieser@aon.at oder
p.frohnwieser@austria-motor-veterans.at

STIERMARK - OST:

Repräsentant: Gottfried Lagler
c/o Stammtisch Figaro,
8200 Wünschendorf Nr. 190,
Tel.: 03112/6173, Fax.: 03112/61734
eMail: figaro@austria-motor-veterans.at
oder: office@solar-cafe.at

BURGENLAND:

Repräsentant: Hans Günther Kolar
Joachimstraße 11 7000 Eisenstadt;
Tel.: 0699/10403866
eMail: hans.kolar@bs-eisenstadt.at oder
kolar@austria-motor-veterans.at

SEKTION FÜR HISTORISCHE MILITÄRFAHRZEUGE:

Repräsentant: Ottokar Pessl
Hohe Warte 39; 1190 Wien,
Tel.: 0676/6316206
eMail: o.pessl@austria-motor-veterans.at

SEKTION FÜR SPORTWAGEN UND EXCLUSIVE AUTOMOBILE:

Repräsentant: Heribert Kasper
Sulzengasse 10, 1230 Wien
Tel.: 0664/1815115
eMail: kasper@ps-exklusiv.at
h.kasper@austria-motor-veterans.at

AUSLANDSVERTRETUNGEN: DEUTSCHLAND:

Repräsentant: Gottfried Binder
D 80937 München,
Franz Metzner Strasse 5,
Tel./Fax 0049(89) 3119 8311

FRANKREICH:

Repräsentant: Balthazar Bellos
31, Rue Raymond Losserand,
Paris 75014,
eMail: b.bellos@austria-motor-veterans.at

UNSERE TREFFPUNKTE

WIEN

Achtung neues Clublokal:
Restaurant Arsenalstuben,
1030 Wien, Ghegastraße, Objekt 1
Tel.: 01/7982321
Jeweils vierter Montag im Monat,
19.00 Uhr

NIEDERÖSTERREICH - SÜD

Achtung zwei Lokale alternierend:
Gasthof Smrcka
Hirtenberger Str 2, 2542 Kottlingbrunn
Tel.: 02542/62232

oder

Gasthof Karin Trimmel "Picknick"
Krinningerg. 19, 2620 Neunkirchen
Tel.: 02635/61203

Auskunft bei Franz Traindt
Tel.: 0699/10473512

Jeweils zweiter Dienstag im Monat,
19.00 Uhr.

NIEDERÖSTERREICH - WEST

Gasthof Katzensteiner,
3121 Obermarnau Nr.25
Telefon: 02742/362795
Jeweils erster Donnerstag im Monat,
20.00 Uhr.

NIEDERÖSTERREICH - NORD

Treffpunkt variabel
ACHTUNG neuer Termin:
Jeweils erster Dienstag im Monat,
19.00 Uhr

Auskunft: Rudolf Dvorak
Telefon: 02287/5568

ÖBERÖSTERREICH

Gasthof Weberberger,
Tillysburg 14, 4490 St. Florian
Telefon: 07223/3644
Jeweils letzter Freitag im Monat,
20.00 Uhr.

SALZBURG

Gasthof Winkler,
Linzer Bundesstr. 92, 5023 Salzburg
Telefon: 0662/660924
Jeweils zweiter Freitag im Monat,
20.00 Uhr.

STIERMARK - OST

Stammtisch Solar-Cafe Figaro,
8200 Wünschendorf Nr. 190
Telefon: 03112/6173,
Jeweils dritter Freitag im Monat,
19.00 Uhr.

BURGENLAND

Jeden ersten Sonntag im Monat,
Treffpunkt 16.00 Uhr, Gasthof zur Grenze
(Fam. Machart) 7033 Pötsching,
Wr. Neustädter Straße, Tel.: 02631/2265

PROGRAMM 2010

CLUBABEND WIEN

Programmorschau:

**Juli + August wie immer:
Sommerpause**

12. September 2010

Herbstausfahrt der Landesgruppe
Wien

25. Okt. 2010

Foto / Video / Film – Abend

22. Nov. 2010 Tisch –

Teiletauschbörse unter dem Motto:
„ein bißchen Rost unter den
Christbaum legen“

27. Dez. 2010

Clubabend zum Jahresausklang
und Vorschau auf 2011

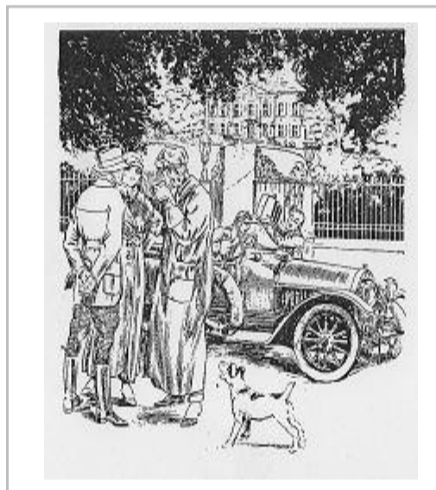
VERANSTALTUNGEN

IN GANZ

ÖSTERREICH 2010

25. Juli

Peterchen's Freiland-Fahrt



Nähere Info auf Seite 6
Org.: Peter Sailer, Tel.: 0676/7932692

21. Aug.

Sommer Schlossfahrt

Ausgeschrieben für historische Fahrzeuge
bis Bj. 1955



Ausschreibung auf Seite 4 dieser Ausgabe
Org.: Peter Sailer, Tel.: 0676/7932692

22. Aug.

**Salzburg-Gnigl Oldtimertreffen bei Fa.
Hannak**

Org.: Verena Hohenauer, Tel.:
0676/3565407 + Peter Frohnwieser, Tel.:
0664/5003564

29. Aug.

**Salzb.- Bayr. Oldtimertreffen Mehring
Teisendorf**

Org.: Fa. Prechtl +Team, Tel.:
0049/8666694 + Peter Frohnwieser, Tel.:
0662/662056

03.-05. September

1. Int. Sportscar Classic - Velden



Ausschreibung auf Seite 5 dieser Ausgabe
Org: Hans Schorrer, Tel.: 0664/9215489
Otto Pessl, Tel.: 0676/842737201
Heinz Clostermeyer, Tel.: 0664/1344748
Velden Tourismus: Tel.: 04274/2103-16

12. September

**Clubabend-Ausfahrt der Landesgruppe
Wien**

Org.: Lisl Mesicek, Tel.: 01/9134052 (+ Fax)

17.-19. September

Geländeausfahrt Göpfritz a.d. Wild



Org.: Otto Pessl, Tel.: 0676/6316206

ACHTUNG - TERMINÄNDERUNG

18.+19. Sept.

Preis des Bürgermeisters von Wien



Ausschreibung auf Seite 3 dieser Ausgabe
Org.: H. Clostermeyer, Tel.: 01/9856770

25. September

HMW-Treffen „zu den Halleiner kommen“

Preis der Stadt Hallein überreicht von
Bürgermeister Stöckl
Org.: Peter Frohnwieser, Tel.: 0664/5003564

26. September

Stille Nacht Rallye auf den Spuren des

weltbekanntesten Liedes – Teil 2

Start beim G.H Hohlwegwirt .

Org.: Peter Frohnwieser, Tel.: 0664/5003564

26. Sept.

Herbstausfahrt Gleisdorf, Stmk.

Org.:Gottfried Lagler, Tel.:03112/6173, Fax+4

IMPRESSUM:

MVZ

MOTOR VETERANEN ZEITUNG

Medieninhaber: Herausgeber, Redaktion und
Hersteller:

Österreichische Gesellschaft
für historisches Kraftfahrwesen,
7212 Forchtenstein; Rosalienstraße 86
Telefon + Fax +43/(0)1/9856770,
e-Mail: oeghk@chello.at +
mvz@austria-motor-veterans.at;
http://www.austria-motor-veterans.at

Offenlegung lt. § 25 Pressegesetz:
Grundlegende Richtung:

ÖGHK Statuten § 2;

Vorstand/Präs.: Mag. H. Clostermeyer,
L. Mesicek
P Sailer

Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung
des Autors wieder; diese muß sich nicht mit den
Ansichten des Vorstandes der ÖGHK decken.

